



VERMÖGENSVERWALTUNG

ALBRECHT | KITTA | KNAUP | RIEHEMANN

BLICKWINKEL 2022

RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

Juli 2022

RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

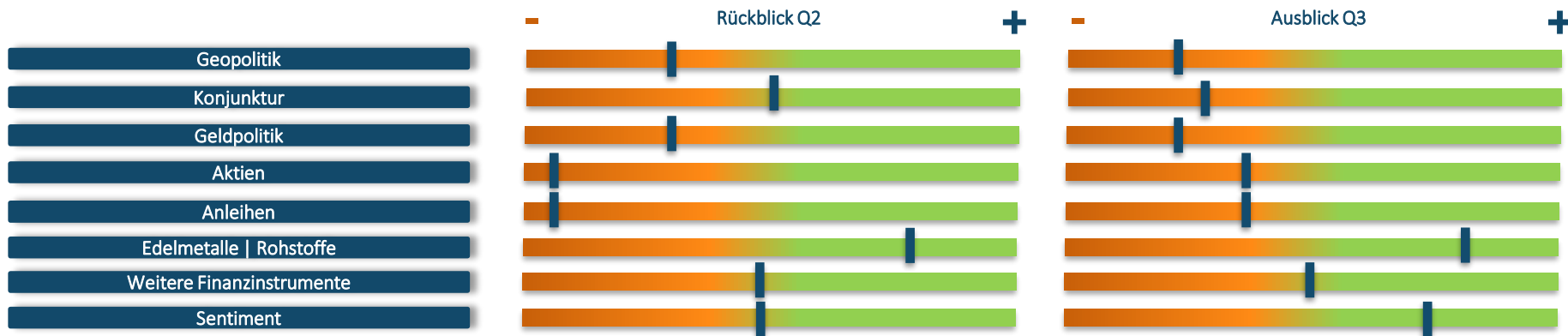
Zusammenfassung

Rückblick Q2

- Das zweite Quartal war medial weiterhin stark von dem vorherrschenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine gekennzeichnet.
- Vor diesem Hintergrund hielten die Verwerfungen an den Rohstoffmärkten an.
- Aber auch die Aktienmärkte verloren weiter an Wert.
- Die Inflationsdaten sind so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr.
- Positiv: Fast alle Einschränkungmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurden aufgehoben.

Ausblick Q3

- Das Umfeld für die Kapitalmärkte wird auch im kommenden Quartal herausfordernd bleiben.
- Die Notenbanken werden weiter versuchen, die Inflation zu bekämpfen. Die Fed hat diesem Unterfangen höchste Priorität gegeben.
- Sollten die Notenbanken das „soft landing“-Ziel (also den milden Rückgang der Konjunktur) erreichen, ergeben sich über das aktuelle Quartal hinaus vielversprechende Chancen an den Kapitalmärkten.

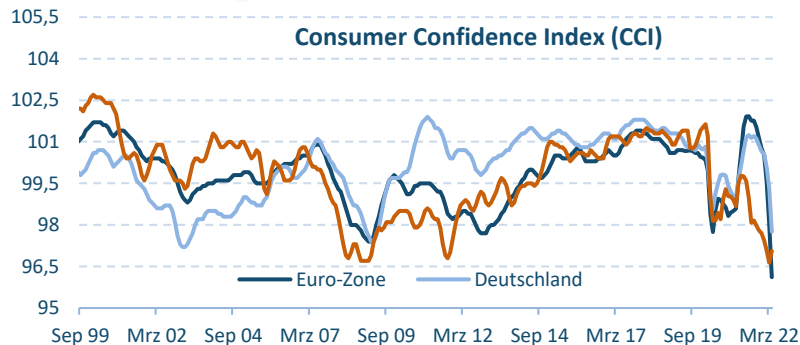


RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

Konjunktur & Geopolitik

Rückblick Q2

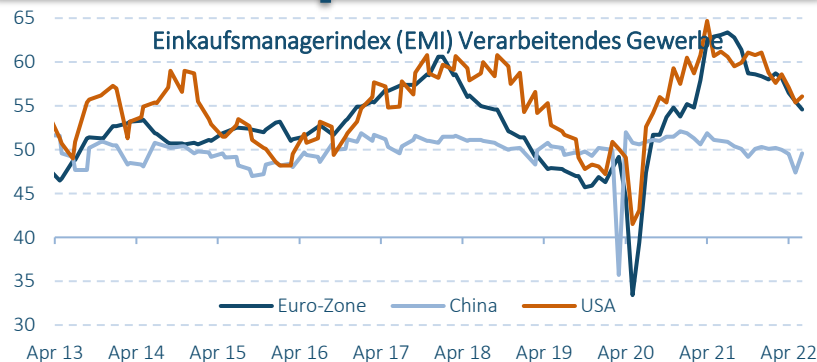
- Konjunkturell wurde das zweite Quartal durch das Thema Inflation bestimmt.
- Es fällt auf, dass das Verbrauchervertrauen in den USA einen noch nie so tiefen Messwert erreichte. Bemerkenswert auch deshalb, weil diese Umfrage bereits seit mehreren Jahrzehnten durchgeführt wird.
- Ausschlaggebend sind hierbei die nachhaltig steigenden Preise auf breiter Front.
- Aber auch geopolitisch sorgte weiterhin der Krieg in der Ukraine für Schlagzeilen.



Quelle: OECD data, eigene Darstellung. Stand: 04.07.2022. Erläuterungen siehe Glossar

Ausblick Q3

- Für das dritte Quartal rückt die Ende Juli beginnende Berichtssaison in den Mittelpunkt.
- Hieraus wird sich ableiten lassen, wie gut die Unternehmen die Preissteigerungen an die Endkunden überwälzen konnten und ob der jeweilige Ausblick auf das Gesamtjahr verändert werden muss.
- Auch erste konkrete Rückschlüsse auf eine eventuelle Rezession wird man innerhalb der nächsten drei Monate ziehen können.

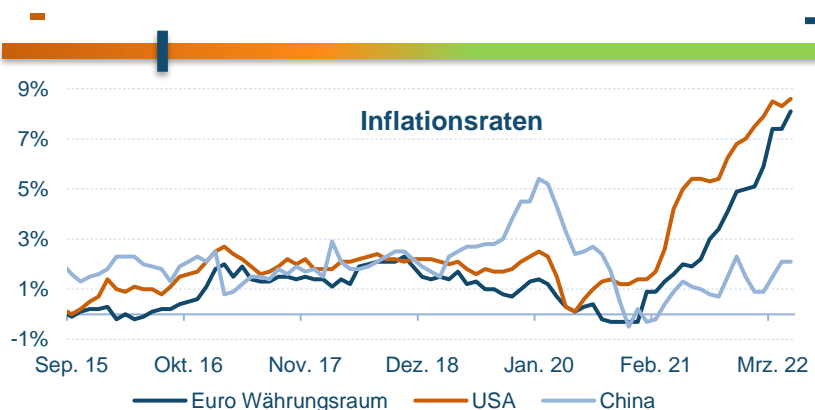


RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

Geldpolitik

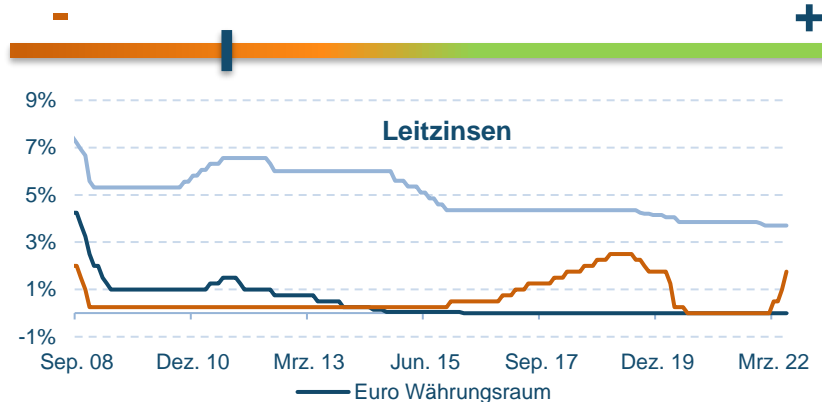
Rückblick Q2

- Die amerikanische Notenbank Fed hat im Juni ihren Leitzins erhöht. Dieser notiert nun bei der Spanne 1,5% - 1,75%. Mit einer Erhöhung von 0,75%-Punkten war es der größte Zinsschritt seit 1994.
- Auch die EZB hat neben dem Auslaufen des Anleihenkaufprogramms eine erste Zinserhöhung im Juli angekündigt. Gemessen an den Inflationsraten bleibt die EZB der Fed jedoch zum wiederholten Mal hinterher
- Währenddessen kündigen viele Regionen in China an, dass sie Maßnahmenpakete zur Wiederbelebung der Wirtschaft schnüren werden.



Ausblick Q3

- Auch für die nächste Notenbanksitzung in den USA sind weitere Zinsschritte angekündigt. Fed-Chef Powell sieht die Bekämpfung der Inflation als aktuell einziges Ziel an.
- Hinzu kommt, dass die Bilanzreduktion (Quantitative tightening) Fahrt aufnimmt. Zum Ende des Q3 wird die Fed ca. USD 90 Mrd. Liquidität abgeschöpft haben.
- Die EZB hingegen versucht derzeit händierend die Differenz zwischen deutschen und italienischen Staatsanleihen zu verringern.

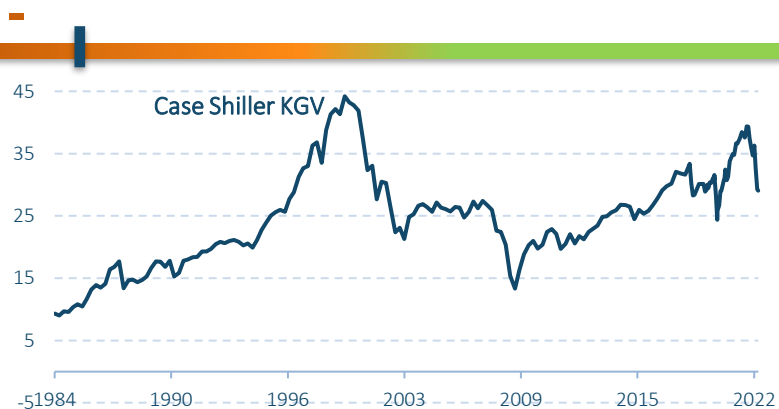


RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

Aktien

Rückblick Q2

- Das erste Halbjahr endet als eines der schlechtesten der Geschichte.
- So verloren die bedeutendsten Indices ca. 20% an Wert. „Angeführt“ wird die Liste von dem Technologieindex Nasdaq-100, der knapp 30% an Wert verlor.
- Lediglich Öl-Investments konnten eine deutlich positive Rendite erzielen. Gründe sind hier die hohen Inflationzahlen gepaart mit einer monatelangen Ressourcen-Knappheit.



Ausblick Q3

- Für das dritte Quartal rückt die Ende Juli beginnende Berichtssaison in den Mittelpunkt.
- Hieraus wird sich ableiten lassen, wie gut die Unternehmen die Preissteigerungen an die Endkunden überwälzen konnten und ob der jeweilige Ausblick auf das Gesamtjahr verändert werden muss.
- Bislang erwarten die Analysten eine stabile Gewinnentwicklung für die nächsten 12 Monate. Ob diese Prognose korrekt ist, wird sich in diesem Quartal zeigen. Aufgrund der vielschichtigen Gemengelage ist mit erhöhter Volatilität zu rechnen.

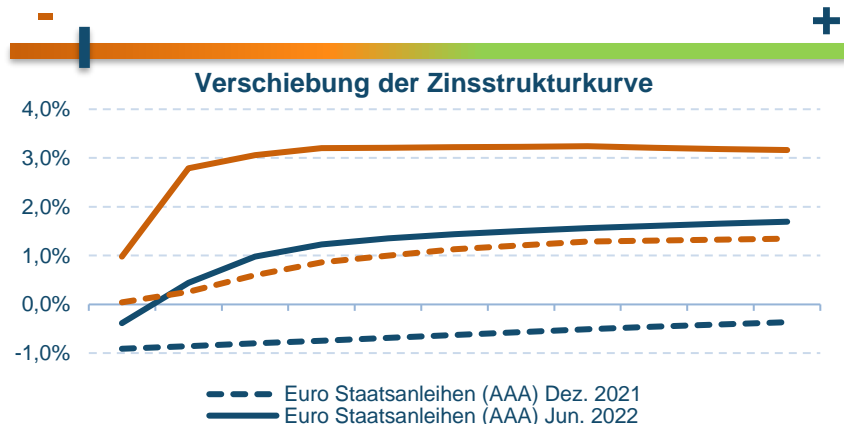


RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

Anleihen

Rückblick Q2

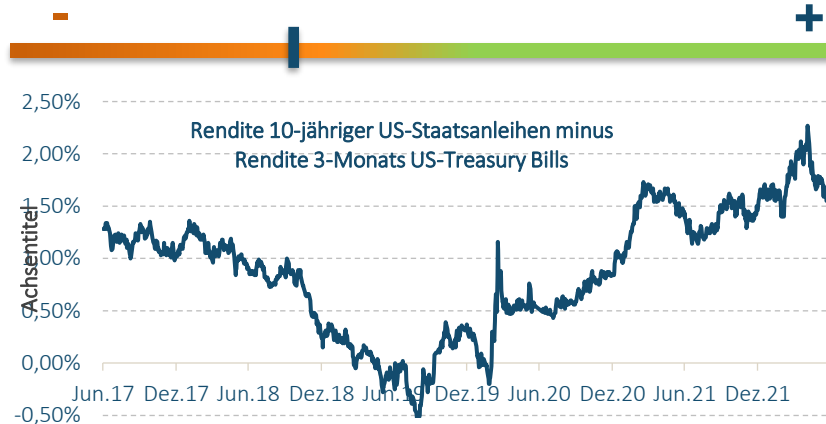
- Auch der Anleihesektor erlebte eines der schlechtesten Halbjahre der Geschichte.
- Durch die weltweiten Renditeanstiege sowie die Ausweitung von Risikoprämien bei Unternehmensanleihen erlebten selbst konservativ geführte Anleiheportfolios einen verhältnismäßig großen Wertverlust.
- Mit Ausnahme der 3-Monats-Gelder haben sich die Zinskurven ziemlich abgeflacht bzw. sind teilweise invers. Eine inverse Zinsstruktur deutete in der Vergangenheit sehr häufig bevorstehende Rezessionen an.



Quelle: OECD data, eigene Darstellung. Stand: 04.07.2022. Erläuterungen siehe Glossar

Ausblick Q3

- Für das angelaufene Quartal erwarten wir hohe Schwankung im Anleihebereich.
- Sollten wir rückläufige Inflationsdaten erhalten, werden u.E. die Renditen der Staatsanleihen sinken. Hier ergeben sich entsprechende Chancen auf Kursgewinne.
- Hinsichtlich der Unternehmensanleihen könnten sich im kommenden Quartal interessante Einstiegsmöglichkeiten ergeben. Ausschlaggebend hierfür werden die Gewinnentwicklungen der Unternehmen sein.

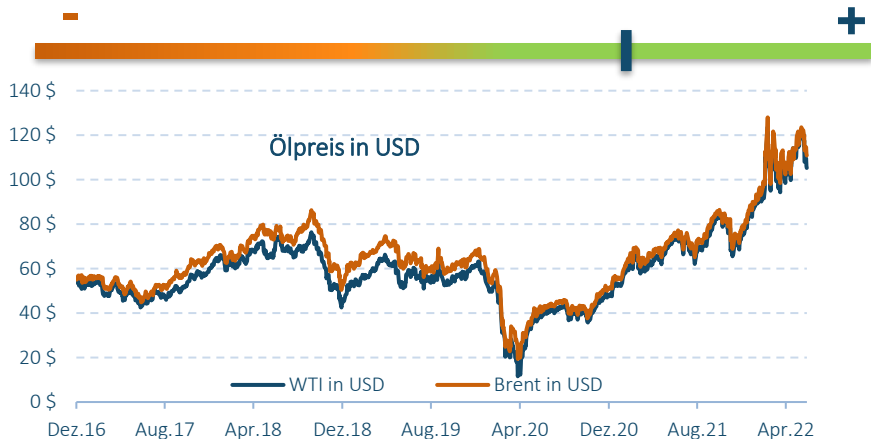


RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

Edelmetalle | Rohstoffe

Rückblick Q2

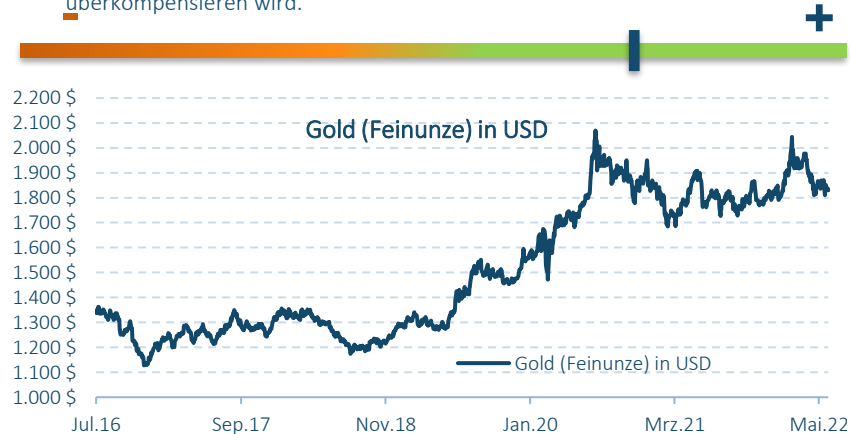
- Der Verlauf der Ölpreise war geprägt durch den Krieg in der Ukraine.
- Zum Halbjahresschluss notierten die Ölsorten Brent und WTI bei +40% seit Jahresbeginn. Zeitweise waren die Kurszuwächse noch größer.
- Das als Inflationsschutz geltende Gold konnte seinem Namen nicht gerecht werden. Zu stark waren der US-Dollar und der breite Zinsanstieg.
- Insgesamt war nahezu der gesamte Rohstoffsektor von Knappheit geprägt, da die gegen Russland verhängten Sanktionen das Angebot drückten.



Quelle: OECD data, eigene Darstellung. Stand: 04.07.2022. Erläuterungen siehe Glossar

Ausblick Q3

- Zum Ende des letzten Quartals kamen viele Rohstoffe (inkl. Die Ölpreise) von ihren Höchstkursen zurück, da die Kapitalmärkte damit beginnen, eine eventuelle Rezession einzupreisen.
- Mit der durch Sanktionen herbeigeführten Knappheiten und einer eventuellen Rezession prallen zwei Welten aufeinander, die für weiterhin hohe Volatilität sorgen werden.
- Gold sollte weiterhin fester Bestandteil bei der Vermögensallokation sein. Wir erwarten, dass Gold langfristig den Kaufkraftverlust durch die Inflation überkompensieren wird.



RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

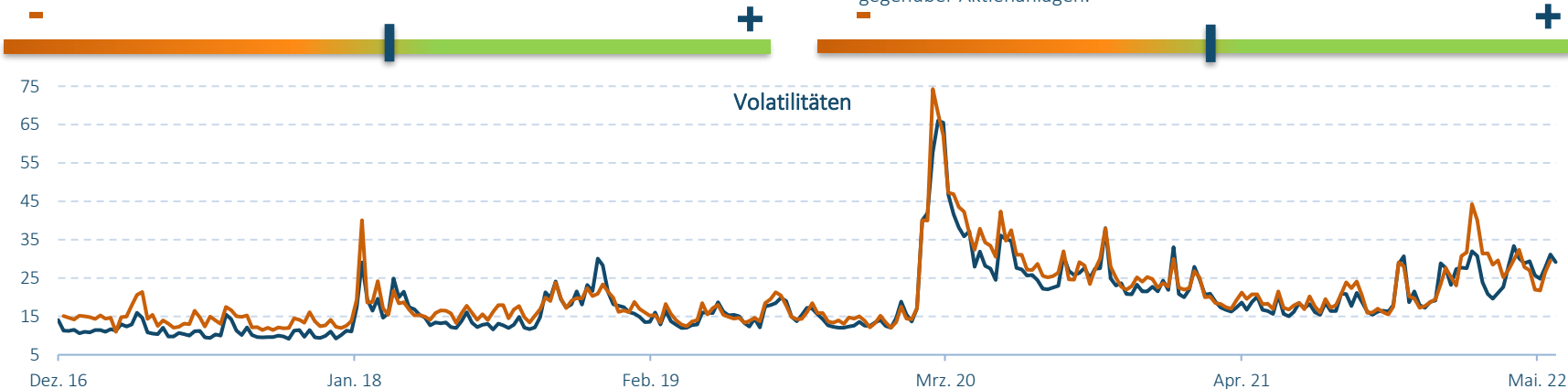
Total Return

Rückblick Q2

- Auch die Anlageklasse Total Return musste Wertverluste hinnehmen.
- Jedoch konnte sich das ausgewählte Portfolio deutlich besser zeigen, als ein klassisches Anleihenportfolio.
- Auch der maximale Verlust innerhalb des ersten Halbjahr lag im Rahmen unserer Erwartungen.
- Wir haben das Portfolio im ersten Halbjahr unverändert fortgeführt.

Ausblick Q3

- Für das aktuelle Jahr erwarten wir, dass das Portfolio seinen Vorsprung zu einem klassischen Anleihenportfolio halten bzw. ausbauen kann.
- Das Gesamtportfolio ist weiter breit diversifiziert.
- Bei Marktverwerfungen können wir entsprechend reagieren und Chancen wahrnehmen.
- Angestrebt wird eine deutliche Mehrrendite gegenüber klassischen Renteninvestments bei vergleichsweise moderateren Kursschwankungen gegenüber Aktienanlagen.

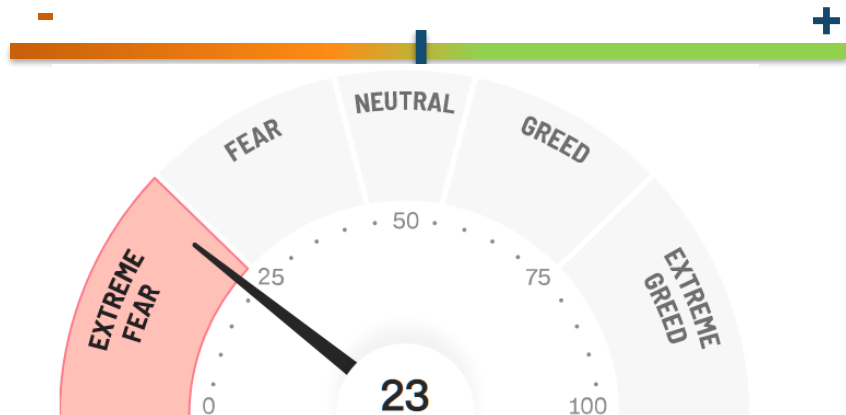


RÜCKBLICK Q2 – AUSBLICK Q3 2022

Sentiment

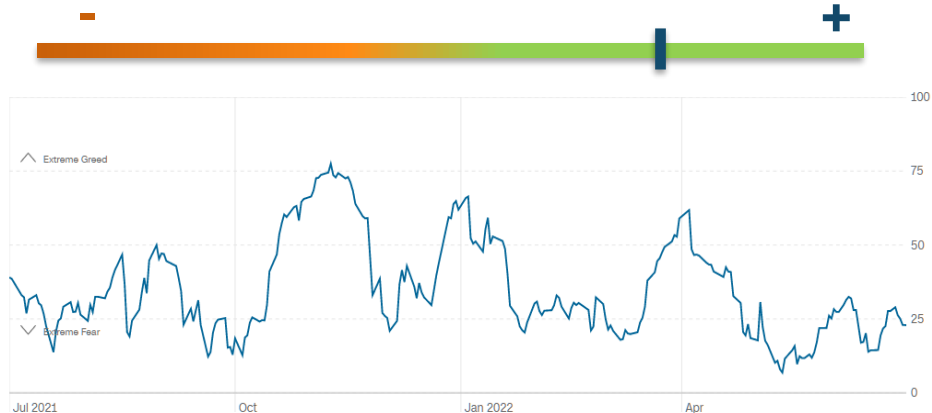
Rückblick Q2

- Hervorgerufen durch die anhaltend negative Entwicklung der Aktienmärkte verschlechterte sich die Stimmung der Marktteilnehmer mehr und mehr.
- Ein Stimmungstief wurde Anfang Mai erreicht. Hier setzten erste Käufe ein.
- Der Fear-and-Greed Index (Greed = Gier, Fear = Angst), der sich zwischen 0 und 100 bewegt, liegt aktuell im Bereich der Angst.
- Der Pessimismus ist stark ausgeprägt. Weitere Stimmungsindikatoren bestätigen dies.



Ausblick Q3

- Wir betrachten den Indikator, um Überhitzungen oder übertriebene Angst erkennen zu können.
- Die schlechte Stimmung könnte für eine Gegenbewegung zu Beginn des Quartals sorgen.
- Wir richten uns hier weiterhin an unserem eigenen Risikoindikator aus, der uns dynamisch Signale in dem aktuellen Kapitalmarktumfeld gibt.



IMPRESSUM Albrecht, Kitta & Co. Vermögensverwaltung GmbH

Geschäftsführer

Sven Albrecht, Andreas Kitta, Holger Knaup, Carsten Riehemann

Adresse

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
Tel.: 040 7902387-70
Fax: 040 7902387-23

Handelsregister

Amtsgericht Hamburg HRB 127200
USt-IdNr.: DE288368594

Zulassungen

Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, der Anlage- und Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG).

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt

Zugehörigkeit

Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW)
Markgrafenstr. 45, 10117 Berlin

DISCLAIMER

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung der Albrecht, Kitta & Co. Vermögensverwaltung GmbH. Es stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt außerdem keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf den eigenen oder allgemein zugänglichen Quellen Dritter und berücksichtigen den Stand zum Datum der Präsentationserstellung. Nachträglich eintretende Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Die gemachten Angaben wurden nicht durch eine außen stehende Partei, insbesondere eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft.

Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall - soweit vorhanden - auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (Wertpapier- bzw. Verkaufsprospekt, bei Investmentfonds zusätzlich die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht) treffen. Diesen sind ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken des jeweiligen Finanzinstruments zu entnehmen. Die Verkaufsunterlagen können - soweit nicht anderweitig angegeben in deutscher Sprache - bei der Albrecht, Kitta & Co. Vermögensverwaltung GmbH, Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg kostenlos angefordert werden.